

*Hier sind viele Leerräume zwischen den Wörtern nicht vorhanden.
Auch die Groß- und Kleinschreibung stimmt nicht!
Bessere alle Fehler aus! Aktiviere auch die automatische Rechtschreibprüfung!*

Ein paar Tipps:

- **Nach** einem Punkt oder Beistrich steht immer ein **Leerzeichen**.
- Mit der **Entf-Taste** werden Zeichen rechts vom Cursor gelöscht.
- Mit der **Rückschritt- bzw. Backspacetaste**  löscht man Zeichen links vom Cursor

Unsere Erde ist von einer Luftschicht umgeben. In der untersten Schicht der Atmosphäre, die Troposphäre, spielt sich das Wetter ab.

Unter dem Begriff Wetter versteht man den Zustand der Luftschicht zu einem bestimmten Zeitpunkt und an einem bestimmten Ort auf dieser Welt. Das Wetter verändert sich ständig.

Die Sonne treibt das Wetter an. Sie erwärmt die Atmosphäre, gleichzeitig dreht sich die Erde um ihre eigene Achse. Warme Luftmassen steigen auf und verdrängen kühle Luftschichten.

Die Luftbewegung, die daraus entsteht, nennt man Wind.

Warme Luft enthält Wasser, das durch die Verdunstung auf der Erde entstanden ist.

Aus diesem Wasserdampf entstehen Wolken.

Je höher die Luft steigt, umso mehr kühlt sie ab.

Die Luftfeuchtigkeit kondensiert an Kondensationskernen zu Wassertropfen. Dieserniederschlag kann als Regen, Schnee oder Hagel fallen. Auch Reif und Tau sind Niederschläge.

Der Weg des Wassers von der Erde in die Atmosphäre und zurück ist der Wasserkreislauf der Erde.

Von Bedeutung für das Wetter sind die Höhenlage und die Entfernung zum Meer.

